SKK Neukirchen 6,0 : 2,0 1.SKK Gut Holz Zeil

Wieder verliert Zeil einen Krimi

Zum ersten Auswärtsspiel des Jahres 2026 führte der Spielplan den 1.SKK Gut Holz Zeil erstmals in der Vereinsgeschichte zum SKK Neukirchen beim Heiligen Blut. Nachdem bereits das Hinspiel in Zeil mit einem Herzschlagfinale zugunsten der Gäste endete, waren sich die Kapitäne der beiden Teams schon vor dem Spiel einig, dass man sich wieder auf eine spannende Bayernligapartie einstellen könnte. Und genau so sollte es wieder kommen.

Pascal Österling, der für den verletzten Holger Jahn in die Aufstellung rotierte und Patrick Löhr begannen für die Zeiler und bekamen es mit Martin Kräh und Markus Pfeiffer zu tun. Österling überraschte den besten Heimakteur Kräh zu Beginn auf dem falschen Fuß und ging nach Sätzen von 146:143 und 150:141 mit 2:0 in Führung. Doch Wurf für Wurf fand Kräh nun besser in sein Spiel, legte 156 und 175 nach, schraubte sich damit auf 615 Kegel und bezwang Österling (575) damit nach 2:2 Sätzen dank des besseren Ergebnisses. Löhr auf der anderen Seite fand mit 153:135 gut in sein Spiel, verlor in Satz Zwei (120:138) unerklärlicherweise den Faden. Die Sätze Drei (145:129) und Vier (148:138) aigerte Löhr wieder auf gutem Niveau und bezwang damit seinen Gegner Pfeiffer mit 3:1 Sätzen und 566:540 Kegeln.

Mit einem Spielstand von 1:1 und einem knappen Rückstand von 14 Kegeln ging es nun für Dominic Österling gegen Lukas Hofmann und Leon Held gegen Manuel Donhauser in den Mittelabschnitt des Spiels. Held begann in den ersten Würfen vielversprechend, hatte in der Folge aber immer wieder kurzzeitig mit den Tücken der Bahnen im bayerischen Wald zu kämpfen. Nach Sätzen von 139, 138, 144 und 153 kam Held mit 574 Kegeln ins Ziel. Sein Gegner Donhauser zeigte einmal mehr, dass Zeil zu seinen Lieblingsgegner gehört und legte sehr gute 619 Kegel auf die Bahn, womit er sich gegen Held sicher durchsetzen konnte. Genau anders herum zeigte sich das Bild im Aufeinandertreffen von Österling und Hofmann. Österling bestätigte seine gute Form und distanzierte seinen Gegner von Wurf zu Wurf immer mehr. Besonders der letzte Satz (154:118) sorgte für mehr als klare Verhältnisse und bescherte Österling den Sieg mit 4:0 Sätzen und 623:552 Kegeln.

Oliver Faber und Daniel Eckert betraten damit bei einem Spielstand von 2:2 und einem knappen Vorsprung von 12 Kegeln gegen Markus Neumeier und Tobias Schwarz die Bahnen. Es folgte nun auf beiden Seiten ein Spiel mit großen Auf und Ab´s und Spannung bis zum letzten Wurf. Während Faber (147:143 / 145:141) mit 2:0 in Führung ging, lief bei Eckert rein gar nichts zusammen. Nach 115:148 und 120:111 sah er sich einem Rückstand gegenüber. Nachdem beide Teams im dritten Satz je einen gewinnen konnten (Faber 140:148 / Eckert 147:137) stand das Spiel auf Messers Schneide und Neukirchen führte mit 2 Kegeln. Beide Teams zeigten im letzten Satz stellenweise Nerven und einzelne Würfe entschieden über Sieg und Niederlage. Wie auch im Hinspiel, als sich Neukirchen mit nur einem Kegel durchsetzen konnte, hatten auch dieses Mal die Oberpfälzer hauchdünn die Nase vorne und sicherten sich mit einem knappen Vorsprung beide Duelle und auch den Sieg. Faber unterlag letztlich nach 2:2 Sätzen hauchdünn mit 566:567 Kegeln, Eckert nach 2:2 Sätzen mit 513:541 Kegeln.

Im Gesamtergebnis behielt der SKK Neukirchen mit 3434:3417 die Nase vorne und gewann das Duell am Ende mit 6:2.

Für den 1.SKK Gut Holz Zeil heißt es nach einer einwöchigen Pause zu Hause gegen den Adler aus Eichenhüll wieder Punkte auf das Habenkonto zu holen.